

Es läuft und genau das ist das Problem

Hallo und ganz herzlich willkommen zu einer neuen Folge im Scale with Ease Podcast. Ich bin Simone Weissenbach und begleite Dich dabei, Dein Business so aufzustellen, dass es für Dich arbeitet und nicht die ganze Zeit umgekehrt. Das machen wir mit individuellen Evergreen-Systemen, die dann einen Großteil von diesem ganzen, ja teilweise doch etwas nervigen Drumherum in Deinem Business für Dich übernehmen, sodass Du wieder viel mehr Zeit für Deine eigentliche Expertise hast und auch ein ganz großer Teil des Verkaufens für dich von deinem System übernommen wird.

Manchmal denkt man ja so, dass Systeme einen einengen, aber ehrlich gesagt habe ich im Laufe der Zeit festgestellt, dass eher das Gegenteil der Fall ist. Dass dir Systeme, wenn die richtig aufgesetzt sind, die absolute Freiheit geben, Freiheit einmal im zeitlichen Sinne, weil du dann wieder viel mehr Zeit hast für all die Dinge, die dir halt wirklich wichtig sind, und auf der anderen Seite aber auch die Stabilität geben, weil du eine Struktur hast, die rund um die Uhr für dich arbeitet.

Vor einigen Jahren, das ist inzwischen doch Gott sei Dank eine ganze Menge Jahre her, war das bei mir tatsächlich sehr, sehr anders und ich erinnere mich noch an eine Phase, wo ich das Gefühl hatte, dass Selbst eine E-Mail, die ich schreiben sollte, ich das Gefühl hatte, mir ist es zu viel, weil ich einfach so unglaublich viele Baustellen in meinem Business hatte, dass ich das Gefühl hatte, dass ich mit 25 Glaskugeln die ganze Zeit am jonglieren bin und einfach nur aufpassen musste, dass nichts runterfällt. Jetzt kann ich nicht wirklich jonglieren. Also das war eine verdammt anstrengende Zeit. Und wie gesagt, selbst das Wissen, ich muss eine einzige E-Mail schreiben, hat schon dazu gereicht, dass ich das Gefühl habe, jetzt geht gar nichts mehr und das ist einfach alles zu viel.

Das Tragische zu dem Zeitpunkt war so ein bisschen, dass ich da so drinnen steckte, dass ich aber auch gar nicht mehr richtig sehen konnte, was ich tatsächlich weglassen kann oder wie ich das vereinfachen kann.

Erst als ich dann nach einem sehr anstrengenden, zwar erfolgreichen, aber extrem anstrengenden Live-Launch tatsächlich einen Fast-Burnout hatte und in eine Zwangspause gerutscht bin, habe ich mich dann wirklich mal hingesezt, weil ich auch dann diesen Abstand wieder hatte, weil ich eben nicht mehr so direkt da tagtäglich drin gesteckt bin, dass ich dann wirklich mal gucken konnte, okay, wie kann ich das ändern, was hilft mir da jetzt, weil ich hatte gefühlt zig Elemente, die zwar alle für sich eigentlich ganz gut funktioniert haben, aber was ich nicht hatte, war ja, das, was das alles zusammenhält.

Das heißt, ich habe gefühlt immer an jeder Einzelbaustelle alleine rumgedoktert und dann war noch das und dann musste ich noch das und dann noch das und dann noch das, aber ich hatte nie das Gefühl, dass das einfach ganz logisch alles zusammenspielt.

Und es ist gelaufen. Mein Business lief. Ich hatte unglaublich viel aufgebaut und habe mich aber trotzdem die ganze Zeit gefragt, warum sich das immer noch nicht so leicht und stabil anfühlt, wie es das doch eigentlich müsste. Ich hatte jahrelang Erfahrung.

Wie gesagt, die Sachen haben an sich funktioniert. Ich habe sehr guten Umsatz gemacht und trotzdem hatte ich das Gefühl, dass das alles immer anstrengender wird. Und ich wusste einfach auch für mich, das kann und will ich so nicht noch zwei oder drei Jahre weitermachen. Und im Laufe der Zeit, immer wenn ich mit meinen Kundinnen und Kunden arbeite, ist es so, dass die absolute Experten und Expertinnen in ihrem Bereich sind.

Und dieser Bereich ist aber in den seltensten Fällen das Thema Businessaufbau. Jetzt muss ich bei mir dazu sagen, dass bei mir sogar das Thema Businessaufbau ein Teil auch von meinem Studium war. Ich habe tatsächlich mal unter anderem BWL studiert. Das heißt, ich hatte ja zumindestens viel von diesem theoretischen Know-how, was ich dann für mein Business hätte anwenden können und habe es aber trotzdem zu dem Zeitpunkt nicht gemacht.

Deswegen, wenn deine Expertise woanders liegt und du einfach auch das Gefühl hast, es sind irgendwie so gefühlt drei Millionen Einzelbaustellen und du weißt überhaupt nicht mehr, was da noch weglässt, lassen sollst und irgendwie es läuft zwar aber du arbeitest wesentlich länger als du willst machst kaum pausen hast ein schlechtes gewissen wenn am wochenende nichts machst dann fühle ich

bitte nicht schlecht dabei oder deswegen weil. Du kannst wirklich nichts dafür. Also es ist tatsächlich nicht deine Schuld, aber es ist definitiv was, was du ändern kannst.

Ich finde wichtig, um da etwas zu ändern, ist erstmal sich dessen bewusst zu werden, wo eigentlich das Problem entstanden ist. Das Problem ist tatsächlich in den meisten Fällen dann daraus entstanden, dass viele Businesses nur aus Einzelteilen bestehen. Und jedes dieser Einzelteile für sich ist sinnvoll, aber in Summe spielen die einfach nicht zusammen. Du hast einfach eben nur diese Einzelteile, aber du hast nicht diese Verbindung dazwischen.

Und dadurch brauchst du einfach unglaublich viel Zeit und Energie. Es braucht dieses Mental Load, also dieses Geistige auch, weil du ständig diese zig verschiedenen Themen im Kopf haben musst. Aber es braucht natürlich auch ganz real Zeit, wenn du da irgendwo was umsetzt. Und wenn du eben an jeder Stellschraube einzeln drehen musst, dann brauchst du einfach viel länger Zeit, als wenn das alles wie in so einem Uhrwerk ineinander greift, wie die Zahnräder, wo wenn du an einem drehst, sich die anderen dann automatisch in die richtige Richtung mitbewegen.

Und genau das ist das, was dir ein Evergreen System gibt in deinem Business. Es geht gar nicht darum, was Neues zu machen, eine neue Strategie, denn wenn du schon länger im Business bist, dann wirst du das vermutlich alles in deinem Business haben. Der erste Punkt ist jetzt hier zu gucken, was davon funktioniert denn wirklich für dich gut und passt auch noch richtig zu dir. Denn wenn du hier jetzt den Fokus auf Sachen legst, die zwar theoretisch funktionieren, aber überhaupt nicht mehr zu dem passen, wo du mit deinem Business hin willst, was deine Ziele sind, wie du arbeiten willst, dann tust du dir keinen Gefallen mit, wenn du das in dein System einbindest.

Das heißt, wenn du geguckt hast, was für dich nicht nur funktioniert, sondern funktioniert und sich stimmig anfühlt, das dann zu verbinden mit den anderen Elementen, die du einfach brauchst, um beispielsweise dein Angebot leicht und planbar zu verkaufen. Und zwar so, dass wenn du eben an einer Stellschraube drehst, dass es die anderen automatisch in die richtige Richtung mit beeinflusst und du eben viel weniger von diesen Einzelbaustellen hast.

Es gibt ja auch so eine bestimmte Anzahl zum Beispiel von einzelnen Zahlen, die sich so ein normaler Mensch im Durchschnitt merken kann, wenn du so Zahlen reinfohlende merken sollst. Wie es aber viel leichter wird, ist, wenn du dir eben nicht die Zahlen aller Einzelnen merkst, sondern wenn du die zum Beispiel stimmig für dich zu kleinen Paketen zusammenstellst sozusagen, dass du dir dann halt diese Pakete merkst, aber nicht die ganzen Einzelzahlen an sich.

Das ist so ein bisschen das Prinzip, was dahinter steht. Das heißt, wir nehmen das, was eh schon da ist, was für dich funktioniert und stimmig ist und stellen das zu stimmigen Systemen zusammen, die dann einfach Ja, zum Großteil tatsächlich von selber laufen, wenn die einmal aufgestellt sind und dir einfach viel, viel, viel mehr Ruhe in dein Business reingeben. Und ich hatte vorhin gesagt, dass am Anfang bei mir auch die Herausforderung war, dass ich überhaupt nicht wusste, an welcher Stelle ich ansetzen soll.

Ich wusste, ich konnte nicht sagen, was kann ich jetzt weglassen und was nicht, weil irgendwie hat es ja alles funktioniert, aber es war halt einfach unglaublich viel. Und deswegen ist es hier so wichtig, eben erstmal wirklich so ein Status Quo Analyse zu machen, was ist überhaupt alles da, das dann ganz so objektiv wie möglich zu bewerten, wie gut das Ganze gerade für dich funktioniert oder eben auch nicht, um dann eben auch zu wissen, was kannst du zu einem stimmigen System zusammenstellen. Was kannst du aber auch guten Gewissens einfach weglassen, weil es einfach nicht notwendig und nicht wichtig für dich ist?

Bei mir war das zum Beispiel dann irgendwann das Thema, regelmäßig auf Social Media zu posten. Ich konnte es einfach weglassen, weil ich es für mein System nicht gebraucht habe. Und allein diese Erleichterung auf der einen Seite, weil halt ein riesiger von diesem Mental Load weg war, auf der anderen Seite aber auch die konkrete Zeitersparnis da drin, war unheimlich wertvoll. Und wenn du vielleicht auch nicht so ganz weißt, auf was du dich gerade wirklich konzentrieren sollst, weil alles irgendwie wichtig ist, weil alles irgendwie funktioniert, dann ist eben genau das das Problem.

Und dann brauchst du ein System oder auch mehrere Systeme und zwar nicht einfach nur mit dem Fokus, dass irgendwas automatisiert wird, sondern weil diese Systeme sehr viele von diesen tagtäglichen Entscheidungen, die immer getroffen werden müssen, reduzieren. Und der eigentliche Hebel dabei, das, was

den eigentlichen Unterschied bei diesen Systemen macht, ist, dieses Zusammenspiel. Und das ist bei fast allen Kundinnen und Kunden, mit denen ich arbeite, der Missing Link. Das ist bei den allermeisten das, was nicht da ist, nämlich das Zusammenspiel aus diesen ganzen einzelnen Elementen im Business.

Denn es sind nicht unbedingt zu viele Aufgaben, die dich erschöpfen, sondern auch zu viele offene Entscheidungen. Und auch hier möchte ich dich sehr gerne zum Self Audit einladen, das du kostenlos machen kannst unter simoneweissenbach.com/audit, natürlich auch in den Shownotes verlinkt.

Denn das Self Audit, das hilft dir wirklich ganz klar zu erkennen, wo in deinem Business gerade viele Sachen nebeneinander laufen, statt miteinander in einem System. Und ganz wichtig, es hilft dir aber auch ganz klar erst mal zu erkennen, was da für dich die richtigen Elemente sind, die du in dein System integrieren solltest und was du wirklich einfach weglassen kannst, damit dein Business wieder ruhiger ist, damit du wieder viel mehr in deiner Expertise arbeiten kannst und in Summe mit wesentlich weniger Aufwand viel mehr erreichen kannst.

Schau dir gerne das [Self Audit](#) an und ich bin gespannt auf deine Aha-Momente. Wir hören uns bald wieder in der nächsten Folge.